

Antrag auf Erstattung des Sozialbeitrages

gemäß der Beitragsordnung des Studierendenwerkes Saarland AöR

Studierendenwerk Saarland AöR
Sozialbeitrag
Campus Gebäude D 4.1
66123 Saarbrücken
sozialbeitrag@stw-saarland.de

Ich beantrage die Rückerstattung des eingezahlten Beitrages für das

Sommersemester _____ / Wintersemester _____

Nachname Vorname Geburtsdatum

Hochschule Matrikelnummer

Semesteranschrift

Kontaktdaten (Telefon und E-Mail-Adresse)

Kontoinhaber Bankname

IBAN BIC



STUDIERENDENWERK
SAARLAND

Antrag auf Erstattung des Sozialbeitrages

gemäß der Beitragsordnung des Studierendenwerkes Saarland AöR

Grund der Antragstellung:

Ich beantrage die Rückerstattung des Sozialbeitrages aufgrund

- ☐ einer unverschuldeten **wirtschaftlichen** Notlage (bitte Anlage vollständig ausfüllen und beifügen),
- ☐ sonstiger **persönlicher** bzw. **sozialer** Härte, insbesondere weil ich die Leistungen des Studierendenwerkes über die Dauer eines **gesamten** Semesters nicht in Anspruch nehmen kann/konnte.

Eigene Schilderung des Rückerstattungsgrundes (bitte in jedem Fall ausfüllen):

Hinweise:

Die Rückerstattung des Sozialbeitrages setzt für jedes Semester einen Antrag beim Studierendenwerk Saarland voraus. Der Antrag ist spätestens bis zum letzten Tag des Semesters zu stellen, für das die Rückerstattung beantragt wird

Für den Fall der beantragten Rückerstattung aufgrund einer unverschuldeten wirtschaftlichen Notlage ist zusätzlich die Anlage zu diesem Antragsformular mit entsprechenden Nachweisen vollständig auszufüllen und einzureichen.

Erklärung:

- Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.
- Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Erstattung nicht besteht.
- Veränderungen, die meine Angaben betreffen, teile ich unverzüglich mit.
- Ohne vollständige Nachweise ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Saarbrücken, den

Unterschrift Antragsteller/in

III. Hinweise zur Datenverarbeitung nach Art. 13, 14 DSGVO

Nachfolgend informieren wir Sie gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Art und Weise und die Hintergründe der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Verfahrens zur Beitragsrückerstattung gemäß unserer Beitragsordnung.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das:

Studierendenwerk Saarland
Anstalt des öffentlichen Rechts
Campus D4.1
66123 Saarbrücken

Telefon: 0681/302-2800
Fax: 0681/302-2890
info@stw-saarland.de

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Rechtsanwalt Oliver Pikolleck
externer Datenschutzbeauftragter (TÜV-cert.)
HilEvDATA GmbH & Co. KG
Kontakt: pikolleck@hilevDATA.de

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich bei Ihnen. Dazu gehören:

- Ihr Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Nationalität, Kontaktdaten,
- Hochschule, Matrikelnummer, Studienfach, Semesterzahl,
- allgemeine Angaben zur Rückerstattungsverlangen gemäß Antragsformular
- Grund des Rückerstattungsverlangens,
- Ggf. Gesundheitsdaten,
- Weitere Angaben, die Sie uns im Rahmen des Antrages mitteilen.

Wir verarbeiten o.g. personenbezogene Daten, zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Rückerstattungsverlangens gemäß Beitragsordnung. Insoweit können allgemeine Daten zu Ihrer Person oder aber auch besondere personenbezogene Daten nach Art. 9 I DSGVO sein, die Sie uns für die Bearbeitung Ihres Antrages übermitteln.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 4 Abs. 1 SDStG i.V.m. § 7 Beitragsordnung des Studierendenwerkes Saarland bzw. § 8 Abs. 1 SDStG i.V.m. Artikel 9 Absatz 2 DSGVO in Verbindung mit § 7 Beitragsordnung des Studierendenwerkes Saarland. Darüber hinaus kann die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (§ 3 SDStG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) erfolgen. Nach § 3 SDStG Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO können wir Ihre Daten aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten sowie Haltefristen bis zu 10 Jahren speichern.

4. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet ohne Ihre Einwilligung nicht statt. Interne Stellen erhalten nur Zugriff auf Daten, für deren Verarbeitung sie zuständig sind oder im Rahmen ihrer Aufgaben. Im Übrigen werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, die sicherstellen, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt. Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht (jeweils i.V.m. § 3 SDStG):

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;



- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Monika Grethel

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 94781-0, Telefax: (0681) 94781-29

E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

- gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden und Gründe für Ihren Widerspruch vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

6. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, diese zu übermitteln. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist allerdings für eine Bearbeitung Ihres Antrages notwendig.

7. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

Stand: 08/2023